

THERAPEUTISCHE LEITUNG

Thomas Streng
Staatl. gepr. Motopäde

Projektleiter der "äkitsch'n im koffer" beim KJR-Forchheim, freiberuflicher Trainer & Coach, Fachübungsleiter Klettern Alpin, "fels" Ropes-Course-Trainer, ZQ Erlebnispädagogik, ZA Kommunikationspsychologie (Uni Hamburg, Prof. F. Schulz v. Thun)



DER WEG ZU UNS

... führt im Regelfall über Ihren Kinder- und Jugendarzt, Psychologen, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten, Beratungs- und Förderlehrer, im Anschluß an einen stationären Aufenthalt, oder als Folgebehandlung an die Frühförderung

Für die Förderung haben sie eine Eigenbeteiligung zu leisten. Wenn Ihr behandelnder Arzt /Ärztin die psychomotorische Förderung auf Basis der bewegungsorientierten sozialen Gruppenarbeit bei uns befürwortet, stellt er / sie Ihnen eine Verordnung für Rehasport aus. Mit dieser von Ihrer Kasse genehmigten Verordnung verringert sich dann Ihre Eigenbeteiligung an den Förderkosten. Zusätzlich ist für Kinder und Jugendliche, die im Landkreis Forchheim leben, auch eine Beteiligung des Amtes für Jugend und Familie an den Kosten möglich, wenn Sie dies wünschen.

Wir beraten sie gerne!

"NICHT GEGEN DIE FEHLER
-
SONDERN FÜR DAS FEHLENDE"

VISIONEN ENTWICKELN

Um Visionen zu entwickeln und umzusetzen, braucht es verlässliche Kooperationspartner und Unterstützer. Unsere psychomotorische Arbeit ist nur möglich durch die freundliche finanzielle und ideelle Unterstützung unserer Partner



Sie möchten uns unterstützen?

ANMELDUNG & INFO

"äkitsch'n im koffer"

Löschwöhrdstraße 5
91301 Forchheim

Telefon: (09191) 7388-0
Fax: (09191) 7388-10

E-Mail: info@kjr-forchheim.de
Website: www.kjr-forchheim.de



Psychomotorik bei der

äkitsch'n
im
koffer

ein qualifiziertes,
pädo-therapeutisches
Förderangebot für Ihr Kind
aufbauend auf den Grundsätzen der
„bewegungsorientierten sozialen Gruppen-
arbeit“



BEWEGUNGSORIENTIERTE SOZIALE GRUPPENARBEIT ...

... ist ein Konzept von Thomas Streng "bewegt sein".

Das handlungsorientierte Konzept verbindet Methoden der Psychomotorik und der Erlebnispädagogik zu einem eigenen pädagogisch-therapeutischen Ansatz.

Entwicklungspsychologische, lerntheoretische, verhaltenstherapeutische und kommunikationspsychologische Aspekte und Werkzeuge sind integrale Bestandteile in diesem Ansatz.



Höchste Aufmerksamkeit bei der Lernfeldaufgabe „heißer Draht“
Die junge Raubritterbande versucht nach einem nächtlichen Streifzug unbemerkt, d.h. schnell und lautlos über die Burgmauer zurück in die Burg zu gelangen

WER PROFITIERT VON UNSERER ARBEIT ...

... Schulkinder mit Auffälligkeiten oder Störungen in den Bereichen:

Soziales Verhalten, Motivation, Lern- und Leistungsverweigerung, Handlungsplanung, oppositionellem Problemverhalten, dissozialen Störungen, Aufmerksamkeitsstörungen mit und ohne Hyperaktivität, Umgang mit eigenen Gefühlen, Rückzug, Isolation, Ängste, traumatischen Erlebnissen u.v.a.



Leben
ist
Bewegung
und
Bewegung
ist
leben

WIR INSZENIEREN LERNFELDER ...

... indem wir die Kinder mit spannenden Aufgaben konfrontieren, die ihren Alters- und Lebensthemen entsprechen.

Nicht-Verbote, starres Üben und sture Anweisungen führen zum Ziel – sondern die Motivation, Hindernisse aktiv und eigenverantwortlich zu meistern.

Kreativität, gute Handlungsplanung, Kooperation, eine offene und faire Kommunikation, sowie ein klar definierter Rahmen helfen uns dabei, den Kindern ein Lernfeld zu geben, in welchem das Selbstvertrauen wächst, Beziehungsgestaltung möglich wird und sich ein stabiles Selbstkonzept entwickeln kann.

WIE WIR ARBEITEN ...



... Ihr Kind und die feste Gruppe in die es eingeteilt ist bilden den Dreh- und Angelpunkt unseres Förder- und Therapieansatzes.

... Wir begleiten Ihr Kind und die Gruppe dabei professionell, im Wissen um die Stärken und Entwicklungsbedürfnisse Ihres Kindes.

... Sie unterstützen uns dabei maßgeblich, durch Ihre aktive Bereitschaft zur Elternarbeit mit uns.

... gemeinsam arbeiten wir zusammen, mit und an dem Umfeld Ihres Kindes – selbstverständlich auch mit anderen Fachdiensten.

